

22. September 2021
Nr. 177/1

Anerkennungspreis: Stadt würdigt kulturelle Leistungen

Dieses Jahr vergibt die Landeshauptstadt Klagenfurt zwei Anerkennungspreise in Höhe von je 2.500 Euro an die beiden Kulturschaffenden Ingrid Türk-Chlapek und Dietmar Pickl.

„Unter mehreren großartigen „Kulturaktivisten“ unserer Stadt, stechen zwei Persönlichkeiten, die seit vielen Jahren für Highlights und Überraschungen sorgen, besonders hervor. Um ihnen unsere Wertschätzung auszusprechen, widmen wir die heurigen Anerkennungspreise dem Multitalent Dietmar Pickl und der Tanzexpertin Ingrid Türk-Chlapek, die sich beide über längere Zeit mit immer wieder neuen Ideen für die kulturelle Belebung und Weiterentwicklung unserer Landeshauptstadt einsetzen.“, verkündet Kulturreferent Vizebürgermeister Jürgen Pfeiler.

Jani Oswald bezeichnete Dietmar Pickl, den ehemaligen Lehrer, Uni-Dozenten, Bass-Sänger, Komponisten, Schauspieler, Rezitator, Idealisten und Musikästheten einmal als „den rührigsten und aktivsten Kulturschaffenden in Kärnten“. 1941 geboren, ist der Sänger im Ensemble Hortus Musicus und Begründer der Arcade als Träger des Würdigungspreises des Landes Kärnten 2015 und des Rizzipreises 2016 bekannt und beliebt als vielseitiger, unkonventioneller und innovativer kritischer Geist in der Kärntner Kulturlandschaft.

Der zweite Anerkennungspreis geht an Ingrid Türk-Chlapek, Tanzwissenschaftlerin und Journalistin, die über Jahre den zeitgenössischen Tanz in Klagenfurt salonfähig machte. Im Auftrag der Stadt kuratierte die Tanzexpertin mit einem großen, internationalen Netzwerk „dance2art“ für die Stadtgalerie, etablierte den Welttanztag in Klagenfurt und führte das Stadttänzerstipendium ein. In den letzten Jahren ist Türk-Chlapek

Veranstalterin der Tanzfestivals Pelzverkehr, das jährlich Spitzenperformer und –ensembles nach Klagenfurt bringt.

Mag. Alexander Gerdanovits, Leiter der Abteilung Kultur, betont: „Die Preise sind ein kleines Dankeschön für wichtiges, dauerhaftes Engagement und unbezahlbare Leistungen, die Klagenfurt mit neuen Impulsen beleben und über den Tellerrand blicken lassen.“

Dietmar Pickl

- geb. 1941
- Universität Mozarteum Salzburg, Gesangsausbildung (Ludwig Weber) Stimme
- 1974 Hortus Musicus Klagenfurt, seither Bassstimme
- 3-jährige Tätigkeit als Volksschullehrer
- Wiener Kammeroper, Sänger
- Staatsoper Hannover, Engagement als Bassbuffo
- Philosophielehrer an diversen Gymnasien
- Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Philosophie-Dozent
- Leiter von verschiedenen Kulturinitiativen (Arcade, Verein für Maria Saal) Mitglied des Universitätskulturzentrums UNIKUM Klagenfurt
- Autor und Interpret von Texten Konkreter Poesie

Ingrid Türk-Chlapek

- geboren 1963 in Wien
- Tanzwissenschaftlerin, Dramaturgin, Performerin, Kuratorin, Choreografin
- Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaft in Wien (Mag.^a phil.) und der Tanzwissenschaft in Salzburg (Master of Arts)
- seit 1995 Rote Nasen Clowndoktorin, performt unter dem Pseudonym Peggy Schmaus
- Seit 2016 künstlerische Leiterin des zeitgenössischen Tanzfestivals „Pelzverkehr“
- Seit 2013 künstlerische Leiterin des „Tanzamt Klagenfurt“, Herausgeberin des gleichnamigen Alpen-Adria-Tanznewsletter und Co-Initiatorin des „Klagenfurter Tanzkultur-Labor“

- seit 2014 Kuratorin der zeitgenössischen Tanzaktivitäten der Stadt Klagenfurt („dance2art“, Stadttänzerin, Welttanztag usw.) und Beirätin im „TanzRaumK“
- Februar 2009 Working-Placement im Tanzhaus Leeds (UK) durch das „Leonardo da Vinci EU-Austauschprogramm T.R.A.N.S.F.E.R für graduierte Personen“
- Schreibt seit 2008 für die Kleine Zeitung sowie für www.tanz.at und www.tanznetz.de
- 2008 Teilnahme am EU-Projekt „Critical Endeavour“ für junge Tanzkritik beim Wiener ImPulsTanz-Festival und ebd. Mitglied der Jury des 1. Prix Jardin d'Europe / Europäischer Tanzpreis für junge Choreografie
- 1993 bis 2006 Lehraufträge an der Universität Wien und am FH Joanneum in Graz
- 1997 bis 2011 künstlerische Leiterin des „Artemis Generationentheater“